



Désirée Baierl

---

# Anam AR AIS

## Beziehungsfesseln lösen

---

mit schamanischer  
Energiemedizin



Schirner  
Verlag





Désirée Baierl

---

# Anam AR AIS

Beziehungsfesseln lösen

---

mit schamanischer  
Energiemedizin

Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat, sondern dienen der Begleitung und der Anregung der Selbstheilungskräfte. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

**ISBN 978-3-8434-1180-6**

Désirée Baierl:  
Anam Ar Ais  
Beziehungsfesseln lösen mit  
schamanischer Energiemedizin  
© 2015 Schirner Verlag, Darmstadt

Umschlag: Murat Karaçay, Schirner,  
unter Verwendung von #77250421 (©Oleg  
Zhevelev), #214010425 (©Masson), #164152514  
(© RAEVSKY), www.shutterstock.com  
Layout: Silja Bernspitz, Schirner  
Satz & Redaktion: Kerstin Noack, Schirner  
Printed by: Ren Medien GmbH, Germany

[www.schirner.com](http://www.schirner.com)

1. Auflage Juni 2015

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige  
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe  
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

# Widmung

Dieses Buch ist für Lia,  
deren Tod mir erst das Ausmaß des Segens  
bewusst gemacht hat,  
das dieses Werkzeug der Fädentrennung bedeutet.





ANAM AR AIS BEDEUTET  
»die Seele ganz zurück«

---

und ist eine der hohen Heilkünste  
der keltischen Schamanen und Priesterinnen.  
Sie dient dazu, aneinander gefesselte Seelen zu lösen  
und bei Verlust eines geliebten Wesens  
das Leid wunderbar zu lindern.  
Wenn einer sein Herz an jemanden »verloren« hat,  
ein Stück der eigenen Seele vom anderen mitgenommen wurde  
oder eine Herzenswunde nicht heilen will,  
ist Anam Ar Ais das (Zauber-)Mittel der Wahl.

Anam AR AIS

# Inhalt

Der Zauber der Liebe	11	Beziehungsfäden mit eingewobenen Versprechen lösen	80
Das Verschmelzen der Seelen		Der Mann, der goldene Eier legt Energetische Verbindung durch Sexualfäden	85
Getrennt ist nicht mehr ganz	17	Anleitung für die Lösung von Sexualfäden	94
Wenn man nicht das Herz, sondern einen Teil der Seele verliert		Wie kann man der Entstehung von Sexualfäden vorbeugen? – Die Kunst der energetischen Sexualhygiene	98
Ein Stück von mir ist mit ihm/ihr gegangen	21	Fädentrennung von Orten und Häusern	102
Sich (ungewollt) trennen müssen		Heile Vision	121
Ich hänge an Dir!	33	Danksagung	124
Sich trennen wollen, aber nicht können		Über die Autorin	124
Anam Ar Ais –	41	Bildnachweis	125
Die Kunst, vertauschte Seelenenergie zurückzuholen und Beziehungsfesseln zu lösen			
Der erste Schritt:			
»Neutrales Gebiet« – den sicheren Ort finden	41		
Ihr himmlisches Werkzeug zum Lösen von Beziehungsfäden: der Elestial	46		
Herzfesseln gehen – Herzbande bleiben bestehen	48		
Teil 1: Die fremden Seelenenergieeile ablösen	51		
Teil 2: Die eigene Seelenenergie zurückholen	55		
Teil 3: Die eigenen Seelenenergien wieder in sich aufnehmen	68		
Beziehungsfesseln aus Versprechen	73		





## DER ZAUBER DER LIEBE

### Das Verschmelzen der Seelen

Eines der größten Mysterien der Liebe ist das Gefühl, miteinander eins zu werden. Seit Jahrtausenden versuchen Dichter und Schriftsteller das unbeschreibliche Gefühl in Worte zu fassen, wenn die Liebe sowohl Körper als auch Seelen miteinander verschmelzen lässt.

---

Halt nichts zurück, mein Liebster,  
und schmelze in mich,  
während mein Sein  
in Deines fließt.

Aufgelöst bin ich  
und endlich ganz

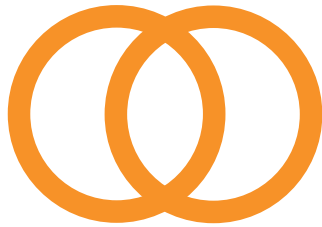
spüre ich mich,  
so deutlich  
als Du.

Nun weißt Du, wer ich bin.

---

Vielleicht ist eines der Geheimnisse dieses Verschmelzens, dass es sich dabei nicht nur um ein Gefühl »als ob« handelt. Unsere Lichtkörper, unsere Seelenessenzen fließen tatsächlich ineinander! Die Membranen unserer Auren öffnen sich, und die beiden Seelenlichter gleiten ineinander. Es ist der göttliche Akt der Vereinigung, den wir hier mittels der höchsten Macht der Erde, der Liebe, bewirken.

Eines der heiligsten Zeichen, das wir kennen und das wir rund um den Erdball sowie im Universum in allen möglichen Spielarten finden, zeigt dies ganz wunderbar: die Vesica Pisces.

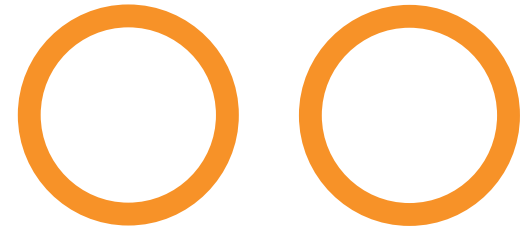


Die Vesica Pisces ist das uralte Symbol für die Heilige Hochzeit, wenn sich Himmel und Erde, Gott und Göttin, Mann und Frau, Seele und Seele vermählen. Kommen Ihnen dieses Symbol und seine Bedeutung bekannt vor? Natürlich, denn die große Kraft sehr alter und universeller Figuren, Bilder, Worte und Symbole überdauert die Zeiten. Und so ist die Vesica Pisces auch in der Neuzeit DAS Symbol für Vereinigung und Hochzeit, nämlich als sich überschneidende Eheringe.



Und natürlich steht die Vesica Pisces noch für vieles mehr: Sie ist z.B. eines der ältesten Symbole für Jesus Christus, die Vagina der Göttin, das weibliche Prinzip, das Grundmotiv der Blume des Lebens, die Beschreibung von Quadratwurzeln und Harmonie in geometrischer Form, Symbol für die Schöpfung, sie ist die Form, die bei der Zellteilung entsteht u.v.m.

Und die Vesica Pisces ist es auch, die ganz klar und einfach zeigt, was auf der Seelenebene geschieht, wenn sich zwei Menschen in Liebe verbinden: Zwei Individuen, zwei Lebenskreise, zwei Welten, zwei Seelen stehen sich zunächst einzeln/getrennt gegenüber.



Kommt nun die Liebe dazu, beginnt die heilige Alchemie: Die beiden Kreise/Seelen öffnen die Membranen ihrer Lichtkörper (Auren) und gleiten ineinander – vergleichbar auf der physischen Ebene mit dem Geschlechtsakt.

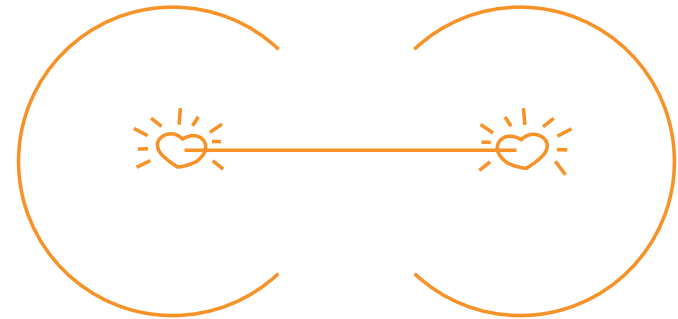


ABB.: HERZVERBINDUNG MIT GEÖFFNETEN LICHTKÖRPERN



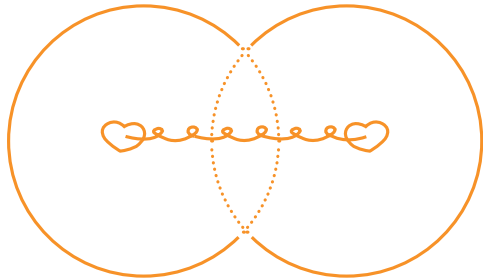
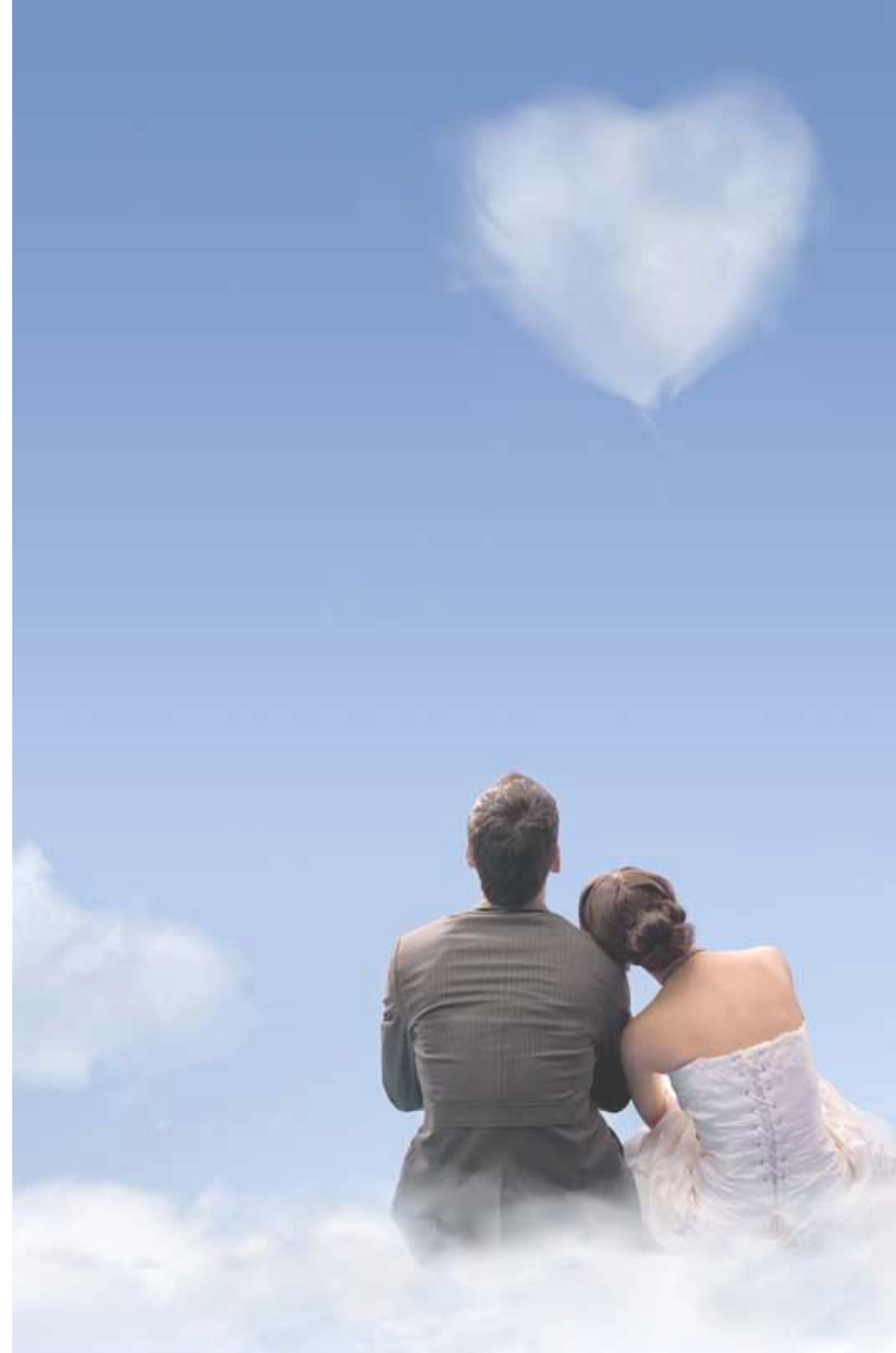


ABB.: DIE LICHTKÖRPER GLEITEN INEINANDER

Was Sie hier sehen, ist Individualität und zugleich Vereinigung. Dieses Bild zeigt sich auch auf der Seelenebene – wenn auch mehrdimensional: Beide Partner haben in ihrem Lichtkörper Teile der Seelensessenz des anderen. Das ermöglicht diese außergewöhnliche Energie, die ein Liebespaar so besonders macht: die Gleichtaktung, das beinahe telepathische Verstehen, die Chance, innige Nähe zuzulassen, und den Drang, diese zu leben sowie in die Welt/Haut des anderen schlüpfen zu können.

Das alles ist Wunder, Geschenk und unvergleichliche Möglichkeit zur seelischen Entwicklung in einem. Leider erleben wir immer wieder, dass sich diese magisch verbundenen Kreise irgendwann wieder trennen müssen oder wollen.

Doch was passiert dann mit den miteinander verschmolzenen Seelenenergieanteilen?





## GETRENNT IST NICHT MEHR GANZ

Wenn man nicht das Herz, sondern einen Teil der Seele verliert

Gerade bei Jugendlichen kann man oft wunderbar beobachten, wie sie auf dem »Trainingsfeld« der Pubertät die Liebe nicht nur auf körperlicher Ebene, sondern besonders auf feinstofflicher Ebene erfahren und ausprobieren: Da ist die gerade aktuelle Flamme der oder die einzig Richtige, die große Liebe, der persönliche Dreh- und Angelpunkt der Welt – und drei Monate später ist Schluss. Ist man die oder der Verlassene, nimmt der Liebeskummer allen Lebensraum ein, und die Wellen des Schmerzes wallen turmhoch auf – oft für die gefühlte Ewigkeit von zwei Wochen, spätestens aber dann, wenn nach nicht allzu langer Zeit der neue Märchenprinz oder die nächste Herzdame die Bühne betritt ...

Was die heranreifenden jungen Menschen uns hier vorführen, ist eine weise eingerichtete Form der »Trockenübung« in Sachen Herz, Gefühle und Liebe – und damit weitgehend ungefährlich für die Seele.<sup>1</sup>

Sie als Ex-Teenager und/oder als Eltern(-teil) jetziger oder ehemaliger Pubertierender kennen die ausgeprägte Ichbezogenheit von Jungen und Mädchen in diesem Alter: Alles dreht sich nur um sie und sie sind der Nabel ihrer Welt. Es ist genau diese jugendliche Egozentriertheit, die ihnen in Sachen außerfamiliärer Liebe und Partnerschaft den nötigen Schutzraum bietet: Der »normale« Teenager lässt sich nämlich gar nicht wirklich auf sein Gegenüber ein, sondern nutzt den Partner oder die Angebetete als eine Art Statist im eigenen Welter-

---

<sup>1</sup> Dies alles gilt natürlich nur dann, wenn der betreffende junge Mensch nicht mit entsprechenden seelischen Beziehungswunden, energetischen Verbindungen oder Seelenverträgen vorbelastet ist. Zudem bestätigen Ausnahmen immer die Regel, und es gibt immer wieder Teenager, die sich ohne natürlichen Schutz und mit ganzem Herzen einer echten Liebe hingeben.

leben. Auf der feinstofflichen Ebene bedeutet das, dass der jeweilige Partner als Projektionsfläche dient. Wie ein Schatten wird auf diese Projektionsfläche eine Art Lichtkörper-Doublette geworfen, die der Verliebte im Rahmen seiner eigenen Welt entworfen hat.

Sie denken, das klingt kompliziert? Dann ganz konkret: Sarah, 13 Jahre alt, verliebt sich in Leon. Doch Sarah sieht Leon nicht als den, der er ist, und es ist auch nicht ihr Bedürfnis. Wenn Sarah Leon ansieht, ist er der Junge ihrer Träume, und wie es in Träumen möglich ist, erschafft sie auf der feinstofflichen Ebene einen energetischen Traum-Leon, eine Art Fantasie-Lichtkörper-Double. Diese feinstoffliche Projektion legt sie wie ein Dia, ein holografisches Bild oder einfach einen »Strohmann« über den wirklichen Leon.

Wenn Sarah nun in aller stürmischen Verliebtheit ihre Lichtkörper-Membran öffnet, vereinigt sie sich nicht mit Leon bzw. seinem Lichtkörper, sondern nur mit ihrer eigenen Projektion von Leon.

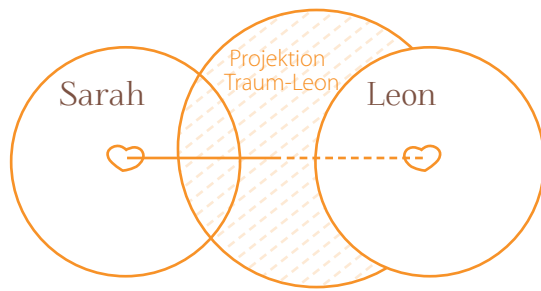


ABB.: LICHTKÖRPER-VEREINIGUNG MIT EINER PROJEKTION

Wie Sie sehen, bildet Sarahs Lichtkörper die Vesica Pisces nicht mit Leons Lichtkörper, sondern nur mit ihrem eigenen Projektions-Gebilde. Verliebt ist Sarah also nicht in Leon, sondern in ihr Bild von ihm.

Das ist übrigens auch der energetische Grund, warum für Teenager auch Stars und Schauspieler im wahrsten Sinne des Wortes Gegenstand ihrer Verliebtheit sein können: Sie entwerfen eine Lichtkörperprojektion für den oder die Betreffende(n) und vereinigen sich mit diesem.

Wie weit die Projektion vom jeweiligen realen Lichtkörper entfernt ist und inwiefern es somit doch zu wirklichen Berührungen oder Vereinigungsanteilen kommt, hängt von der jeweiligen Person ab und deren Vermögen, sich einzulassen bzw. sich berühren zu lassen.

Auch wenn eine Trennung ganz reale Herzschmerzen verursacht, gleiten auf der Lichtkörperebene beide Beteiligten glatt und unbeschadet auseinander, und wenn überhaupt, bleibt nur ein Rest der Projektion an den jeweiligen Lichtkörpern hängen, die sich mit der Zeit von selbst ablösen. Darum ist es weder für Sarah noch für Leon ein Problem, sich nach kurzer Zeit wieder neu zu verlieben und leidenschaftlich weiter zu üben.

Als mehr oder minder Erwachsene sieht die Sache aber ganz anders aus. Die Zeit des spielerischen Erprobens und des »Welpenschutzes« ist vorbei. Jetzt geht es um die »höheren« Entwicklungsschritte und Lernerfahrungen und darum, den oder die zu finden, der oder die den Ruf der Seele beantwortet, den Flügelpartner, mit dem man fliegen kann ...

Wir verlieben uns, öffnen unsere Lichtkörpermembranen, gleiten ineinander und gehen Hand in Hand und Lichtkörper in Lichtkörper gemeinsam durchs Leben ...

... so lange, bis sich die Wege vielleicht wieder trennen – und mit ihnen natürlich auch die Lichtkörper.



## EIN STÜCK VON MIR IST MIT IHM/IHR GEGANGEN

### Sich (ungewollt) trennen müssen

Je nach Intensität, Dauer und Lebensverflechtung der Partner gleiten die Lichtkörper oft nicht so »sauber« auseinander, wie sie sich vereinigt haben. Häufig bleiben durch die intensive Verschmelzung Seelenenergieeile beider Partner im Lichtkörper des jeweils anderen zurück. Feine Lichtfäden laufen vom eigentlichen Eigentümer zu seinen hängen gebliebenen Seelenenergieeilen im Lichtkörper des anderen – und so bleiben beide energetisch verbunden, auch, wenn sie das gar nicht wollen und ansonsten keinerlei Kontakt mehr zueinander haben.

Vielleicht haben Sie von einer Freundin, einem Freund oder einem Verwandten nach dem Verlust des Partners – sei es durch Trennung, Scheidung oder Tod – folgenden Ausspruch schon einmal gehört oder Sie kennen ihn aus eigener leidvoller Erfahrung:

Es ist, als wäre ein Stück von mir  
mit ihm/mit ihr gegangen.

Dies beschreibt zum einen exakt den Zustand auf der feinstofflichen Ebene: Teile der eigenen Seelenessenz wurden zusammen mit dem Partner verloren! Zum anderen können Sie sich anhand dieser Aussage gut vorstellen, wie sich eine solche Vertauschung und Vermischung von Seelenenergieeilen auf die Betroffenen und ihr Leben auswirken kann. Vor allem nach einer Trennung, die nur von einer Seite ausging, fühlt es sich für die zurückgelassene Person oft an, als ob sie nicht nur verletzt, sondern einfach nicht mehr vollständig wäre. Nicht nur der Partner fehlt, sondern auch Teile des eigenen Selbst. Zum ganz natürlichen und wichtigen Trauerprozess sowie zur Verarbeitung eventueller Verletzungen, die aus der Trennung oder der Beziehung stammen, kommt also noch ein riesiger Packen oben drauf, der meist gar nicht bewusst wahrgenommen wird, da der Ursprung nicht bewusst ist:

# ANAM AR AIS BEDEUTET »DIE SEELE GANZ ZURÜCK« ...

... zurück zu Unabhängigkeit und Freiheit, zurück zu uns selbst. Wer eine Trennung hinter sich hat, in einer unglücklichen Beziehung feststeckt oder eine geliebte Person verloren hat, kennt das Gefühl, nicht loszukommen und weiterhin schmerzlich gebunden zu sein. Solche alten Bindungen überschatten einen neuen Lebensweg, eine neue Liebe – und ehemals nährenden Seelenverbindungen werden zu Beziehungsfesseln.

Mit der keltischen Schamanenheilkunst Anam Ar Ais können diese alten Verbindungen endlich vollständig gelöst werden. Die erfolgreiche schamanische Heilerin Désirée Baiert zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie Beziehungsfesseln entstehen und wie wir uns von ihnen befreien. So können wir Verlustschmerz lindern, auflösen und wieder vollkommen frei für die Liebe und das eigene Leben werden.

 Schirner  
Verlag

ISBN 978-3-8434-1180-6



9 783843 411806

€ 12,95 (D) / € 13,40 (A)